Object: Therese von SachsenHildburghausen

Museum: Museum für Weinbau und
Stadtgeschichte Edenkoben
Weinstraße 107
67480 Edenkoben
06323-81514
anfrage@museum-edenkoben.de

Collection: 1800-1870: Industrielles Zeitalter

Inventory MWS_0001_002666
number:

Description

Die Lithographie zeigt Therse von Sachsen-Hildburghausen, die Gemahlin Ludwigs I. von Bayern, als ganzfiguriges Portrait in ihrem Hochzeitskleid. Das Originalbild wurde vom königlichen Hofmaler Josef Karl Stieler gemalt. Diese Lithographie ist bezeichnet "gemalt von J. Stieler, gedruckt von Jos. Lacroix, gez. von Jos. Behringer".

Therese Charlotte Luise Friederike Amalie von Sachsen-Hildburghausen (auch Therese von Bayern; * 8. Juli 1792 in Seidingstadt; † 26. Oktober 1854 in München) war eine Prinzessin von Sachsen-Hildburghausen und durch ihre Heirat mit Ludwig I. seit 1825 Königin von Bayern.

Therese, evangelisch aufgewachsen in der "großzügigen, europäisch orientierten Gesellschaft des alten Reiches", heiratete, beinahe Gemahlin Napoleons, 1810 den bayerischen Kronprinzen Ludwig. Trotz der Repressalien gegen die evangelische Kirche während des Ultramontanismus in ihrer neuen Heimat blieb sie bis zu ihrem Lebensende ihrer Konfession treu.

Aus Anlass ihrer Hochzeit begeht man bis heute das Oktoberfest auf der Theresienwiese. Die politisch kluge Therese war ihrem Mann und auch ihrem Lieblingssohn Otto, König von Griechenland eine wichtige Ratgeberin. Idealisiert zur mustergültigen, fügsamen Gattin und guten Mutter sowie zur tugendhaften Königin, die sich der Wohlfahrt widmete, war Therese bei der bayerischen Bevölkerung äußerst beliebt.

Basic data

Material/Technique: Lithographie
Measurements: 67,0x46,0 cm

Events

Template V

When 1825

creation

Who Karl Joseph Stieler (1781-1858)

Where

Printed When 1825-1830

Who Joseph Lacroix (Lithograf)

Where

Was depicted

(Actor)

When

Who Therese of Saxe-Hildburghausen (1792-1854)

Where

[Relationship to location]

When

Who

Where Bavaria

Keywords

• Queen